

Presseinformation 22. September 2011

Forum Qualitätspflaster: Qualitätssicherung durch Experten erspart viel Ärger
Schadensursache bei Pflasterungen in Gleinstätten

Ronald Blab, Universitätsprofessor an der TU Wien analysiert Schäden und empfiehlt Sanierungskonzept für Gleinstätten. Ursachen reichen von der Planung bis zur Ausführung. Nowotny, Vorstandsmitglied Forum Qualitätspflaster: bei Pflasterflächen auf Qualität achten und Experten zur Baubegleitung hinzuziehen.

Seit einem Jahr bewährt sich das erste Shared Space Projekt in Gleinstätten in der Südsteiermark. Die Rücksichtnahme und die Verkehrssicherheit seien gestiegen, die Pflastersteine aber hielten der Belastung nicht stand, so das Urteil.

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ronald Blab von der Technischen Universität Wien, Forschungsbereich Straßenwesen am Institut für Verkehrswissenschaften erläutert in einem Gespräch mit dem Forum Qualitätspflaster: „Diese Annahme ist nicht überraschend, da die Schäden primär an den Pflastersteinen sichtbar wurden, allerdings haben wir im Rahmen unserer umfassenden Schadensanalyse ermittelt, dass Planungsfehler, der Einsatz ungeeigneter Baustoffe und die mangelnde Qualität bei der Ausführung für die Schäden verantwortlich sind.“

Ing. Peter Nowotny, Berufsgruppensprecher der Pflasterer und Vorstandsmitglied im Forum Qualitätspflaster empfiehlt: „Bauherrn sind gut beraten, wenn sie bei Pflasterflächen mehr auf die Qualität achten und Pflasterexperten hinzuziehen. Die Kosten für eine Baubegleitung stehen in keiner Relation zum Sanierungsaufwand und letztendlich sind alle zufriedener und können sich den Ärger sparen.“



Optische Gestaltungen mit Pflastersteinen signalisieren Langsamkeit während Asphalt für Geschwindigkeit steht

Foto: Semmelrock Ebenseer Baustoffindustrie

FORUM QUALITÄTSPFLASTER e.V.

Qualitätsgemeinschaft für Flächengestaltung mit Pflastersteinen und Pflasterplatten · ZVR 602466659 · ATU65686616

1150 Wien, Zinckgasse 20-22, Tel.: +43-1-890 19 16 DW 17, Fax: +43-1-890 19 16 DW 66

Mail: info@fqp.at Web: www.fqp.at

Aus Fehlern lernen

Nowotny weist darauf hin, dass eine Flächengestaltung im öffentlichen Raum ein Prozess sei bei dem viele Partner beteiligt sind. Bauherr und Gemeinde, Architekten und Planer, Anrainer und Geschäftsleute, Experten und Sachverständige, Ausführende Unternehmen und Lieferanten – sie alle bilden ein Netzwerk, in dem jeder seinen Beitrag zum Ergebnis des Bauvorhabens leistet. Die Qualität des Gesamtbauwerks hängt in hohem Maße davon ab, wie gut die einzelnen Beiträge aufeinander abgestimmt sind und lässt sich nur durch eine Qualitätssicherung von der Planung bis zur Übergabe erreichen. Nowotny dazu: „Es ist einfach schade, dass die gesamte Pflasterbranche in Verruf gerät, weil sich ein paar schwarze Schafe einbilden, sie bräuchten sich nicht an den Stand der Technik zu halten.“

Blab ergänzt: „Shared Space ist ein Prozess bei dem alle Beteiligten die komplexen Zusammenhänge erst lernen müssen und die verkehrsplanerischen sowie bautechnischen Herausforderungen für jedes Projekt individuell zu lösen sind.“ Die Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit auf 42 km/h sei zwar ein guter Schritt in die richtige Richtung, im Sinne des Shared Space Konzeptes soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Teilnehmer die Durchschnittsgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf maximal 30 km/h reduziert werden. „Der Gemeinde Gleinstätten und der Verkehrsabteilung des Landes Steiermark kann ich nur nahelegen, aus den aufgezeigten Fehlern zu lernen und die durch unser Institut ausgearbeiteten Sanierungsempfehlungen auch umzusetzen“, so Blab.

Das Forum Qualitätspflaster ist eine Qualitätsgemeinschaft für Flächengestaltungen mit Pflastersteinen und Pflasterplatten und ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Das Netzwerk steht allen offen, die bei Pflasterungen mitwirken. Für Gemeinden, Architekten und Planer ist die Mitgliedschaft kostenlos.

Information

Mag. Gabriela Prett-Preza

FORUM QUALITÄTSPFLASTER e.V.

Qualitätsgemeinschaft für Flächengestaltung mit Pflastersteinen und Pflasterplatten

1150 Wien, Zinckgasse 20-22, Tel.: +43-1-890 19 16 DW 17

Mail: info@fqp.at Web: www.fqp.at